



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

Die Tagung ist eine Kooperation des Museumsverbandes des Landes Brandenburg e. V., des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung und der Stadt Cottbus.

STADT ZUKUNFT MUSEUM

FACHTAGUNG

Cottbus
21./22.09.2023

Städte befinden sich im stetigen Wandel. Ihre Entwicklung orientiert sich dabei sowohl an den globalen Zukunftsthemen als auch an lokalen Transformationsprozessen und den Bedürfnissen der in ihnen lebenden Menschen. Klimagerechtes Bauen, Mobilität, Digitalität sind ebenso Themen wie diverse Stadtgesellschaften und der Umgang mit historischen Bauten. Mit unserem Tagungsort Cottbus haben wir einen Veranstaltungsort gewählt, der sich angesichts des Strukturwandels in der Lausitz gerade intensiv mit diesen Fragen beschäftigt.

Museen sind Dokumentare der Stadtentwicklung. Sie sammeln Zeugnisse des Wandels und erklären entlang historischer Linien die Gegenwart. Gleichzeitig sollten Museen Perspektiven für die Stadt der Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen skizzieren. Sie können Forum sein sowie Spielraum für Entwürfe und Ideen. Sie können selbst Pläne schmieden und damit Visionen der Stadt der Zukunft herausfordern.

Auf unserer Tagung möchten wir darüber diskutieren, welche Rolle Museen in gegenwärtigen und zukünftigen Prozessen der Stadtentwicklung spielen können. Was sind die zentralen Fragen der Museen an die Stadt und wer ihre Partner bei der Suche nach Antworten? Welche Mittel und Formate besitzen Museen, um die Transformation der Städte und der Stadtgesellschaft aktiv zu begleiten, sowohl als Dokumentare als auch als Visionäre? Denn Städte der Zukunft brauchen Museen, die aktiv diese Zukunft mitgestalten.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 21.09.

ab 9 Uhr

Anmeldung

10 Uhr

Begrüßung

Tobias Dünow, Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (angefragt)

Gabriele Grube, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Cottbus

Dr. Arne Lindemann, Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.

10.30–11.30 Uhr

STÄDTE DER ZUKUNFT

Nachhaltige Stadtzukünfte – Chancen und Herausforderungen für Klein- und Mittelstädte in ländlichen Räumen

V-Prof. Dr. Julia Binder, Urban Design and Urban Studies, Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung BTU Cottbus – Senftenberg

Kultur als Impulsgeber für die Innenstadtentwicklung

Stefan Bruch, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

11.30–12.30 Uhr

MUSEEN DER ZUKUNFT

Transformation und Wandel – keiner verändert sich allein

Christopher Vila, Netzwerk #keinRembrandt, Heimatmuseum Egling

Das Museum der Zukunft. Ein neues Konzept für das Märkische Museum

Paul Spies, Stiftung Stadtmuseum Berlin

12.30–14 Uhr

Mittagspause

14–15.30 Uhr

MUSEEN GESTALTEN

StadtPalais – Museum für Stuttgart als Akteur des Stuttgarts von Morgen

Dr. Torben Giese, StadtPalais – Museum für Stuttgart

„Museum – Forst (Lausitz) – Textillabor“

Museum und Fachhochschule weben gemeinsam an der Zukunft

Jörn Brunotte, Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz), Prof. Silvia Knüppel, Studiengang Produktdesign am Fachbereich Design der Fachhochschule Potsdam

„Urban Authenticity“ –

Wissenschaft und Museum – Wissenschaft für Museen

Dr. Elke Kimmel, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Dr. Daniel Hadwiger, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung

15.30–16 Uhr

Pause

16–17 Uhr

MUSEEN VERBINDEN

Treffpunkt Museum: Community-Building zwischen Utopie und Alltag

Andrea Wieloch, Museum Utopie und Alltag Eisenhüttenstadt

Muzeum dla miasta bliźniaczego? Die Idee eines deutsch-polnischen Museums in Guben-Gubin

Dr. Christian Hirte, Berlin

18.30 Uhr

Abendempfang der Stadt Cottbus mit Begrüßung durch den Oberbürgermeister Tobias Schick,

Ort: Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus

FREITAG, 22.09.

9.30–11.30 Uhr

COTTBUS IM FOKUS

Cottbus/Chósebus – Wirtschafts- und Lebensraum im (Struktur)Wandel

Carolin Buttker, Servicebereichsleiterin Stadtentwicklung der Stadt Cottbus

Die Bedeutung von Erinnerungsorten im strukturellen Wandel der Stadt

Heidi Pinkepank, Institut für neue Industriekultur Cottbus

Der Strukturwandel im Museum und Archiv – Neue Wege oder Weiter so?

Steffen Krestin, Städtische Sammlungen Cottbus

Integration und Bildung im strukturellen Wandel der Stadt

Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann; Fachbereich Bildung & Integration der Stadt Cottbus (angefragt)

11.30–12 Uhr

Abschlussdiskussion

ab 13 Uhr

Exkursion zu Orten der Transformation in und um Cottbus

16 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Stadthaus Cottbus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Online-Formular an: <https://www.museen-brandenburg.de/veranstaltungen/fachtagung/>

Für die Teilnahme wird vor Ort eine Tagungsgebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Studierende sind von der Tagungsgebühr befreit.